

PLACES

TO

SEE

TO

SEE

TO

SEE

TO

SEE



PLACES
TO SEE

Museen,
Palmengarten,
Zoo

Liebe Partner*innen,

manche von Ihnen sind bereits seit dem Beginn von PLACES TO SEE 2016 dabei, manche sind neu dazu-gekommen. Das Kooperationsprojekt von 22 Frankfurter Museen, Palmengarten und Zoo, bietet gemeinnützig arbeitenden Organisationen ein vielseitiges Bildungs- und Vermittlungsprogramm – und das kostenfrei. In diesem Infobrief möchten wir Ihnen einen Überblick ermöglichen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der Vermittlungsformate und Ausstellungen, die Sie in den nächsten Monaten besuchen können.

Neben Führungen bieten die 22 Museen, der Palmengarten und der Zoo zahlreiche kreative Workshops, in denen Sie selbst aktiv werden können.

Einige Workshops und Führungen wechseln mit den jeweiligen Ausstellungen. Treten Sie gerne mit den jeweiligen Veranstaltern telefonisch oder per E-Mail in Kontakt, um sich über das aktuelle Programm informieren zu lassen. Im direkten Kontakt können Sie zudem die Bedürfnisse Ihrer Gruppe wie zum Beispiel Barrierefreiheit oder ein Angebot in Einfacher Sprache absprechen.

Die Angebote von PLACES TO SEE sind in drei unterschiedliche Formate aufgeteilt. Mit dem **BONUS-Programm** können Sie in jeder Institution eine Gruppenführung oder einen Workshop im Jahr wahrnehmen.

Das Format **LABOR** ermöglicht Ihnen, mit einer Kulturinstitution über mehrere Termine zusammenzuarbeiten. Sprechen Sie die Institution an, gemeinsam können Sie ein Thema erarbeiten.

Mit dem Format **BLIND DATE** möchte PLACES TO SEE ein Kennenlernen von zwei Vereinen oder Organisationen ermöglichen. Das Treffen findet in einer Kulturinstitution statt. Dieses Angebot befindet sich in der Testphase, seien Sie dabei!

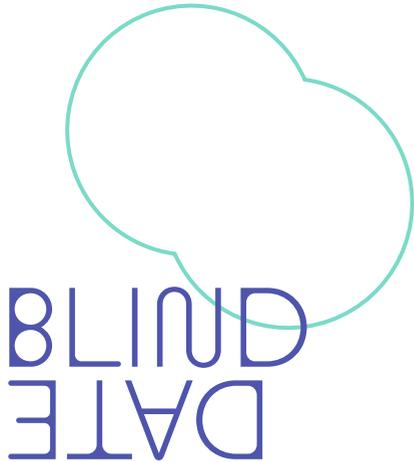
In Zukunft wird der Infobrief digital an Sie versendet und auf der Website www.frankfurt.de/placestosee zur Verfügung stehen.

Bei Fragen zur Teilnahme an PLACES TO SEE oder den Formaten kontaktieren Sie gerne die Projektkoordination unter: placestosee@stadt-frankfurt.de
Für Absprachen zu Führungen, Workshops und den Angeboten der Kulturinstitutionen kontaktieren Sie die jeweiligen Buchungsabteilungen.

PLACES TO SEE – 22 Museen, Palmengarten und Zoo freuen sich auf Ihren Besuch!

DIE DREI VERSCHIEDENEN
MÖGLICHKEITEN DER TEILNAHME

THE THREE DIFFERENT WAYS
YOU CAN TAKE PART



Beim BLIND DATE lassen sich zwei Organisationen auf ein gemeinsames Kennenlernen in einer Kulturinstitution ein.

In the BLIND DATE program, two organizations get together to get to know each other at a cultural institution.



Beim BONUS-Programm können gemeinnützige Organisationen in jeder mitwirkenden Kulturinstitution jeweils eine Gruppenführung oder einen Workshop kostenfrei und individuell vereinbaren.

In the BONUS program, non-profit organizations can arrange a group tour or workshop individually and free of charge at each cooperating cultural institution.



Ein LABOR bietet die Möglichkeit zu einer intensiveren Zusammenarbeit mit einer Kulturinstitution über mehrere Termine.

A LABOR project offers the possibility of a more intensive cooperation with a cultural institution by meeting several times.

INTERESSE GEWECKT? / INTEREST AROUSED?

Mehr Informationen zur Teilnahme und Anmeldung unter /
More information on participation and registration at:
www.frankfurt.de/placestosee, placestosee@stadt-frankfurt.de



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

Hier eine Auswahl unseres Programms. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage. Beratung und Kontakt: 069.212 393 44 Mi-Fr 10-15 Uhr oder per E-Mail an fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Das Archäologische Museum bewahrt, erforscht und vermittelt die älteste Geschichte Frankfurts und macht die klassische Antike und den Alten Orient erlebbar! In den Ausstellungsräumen der mittelalterlichen Kirche des ehemaligen Karmeliterklosters reisen Sie von den Anfängen der menschlichen Kultur über die Bronze- und Eisenzeit und die römischen Stadt NIDA bis in die Neuzeit.

SONDERAUSSTELLUNG:

Ausgeschlossen – Archäologie der NS-Zwangslager

Laufzeit: bis 01.12.2024

Öffnungszeiten:

Mi 10–20 Uhr, Do–So 10–18 Uhr

Kämme, Löffel, Essnäpfe und Stacheldraht – archäologische Funde erzählen vom Leben und Überleben, aber auch vom Sterben in den nationalsozialistischen Zwangslagern. Die Ausstellung zeigt viele dieser Dinge zum ersten Mal. Über 300 Objekte in sieben Kapiteln geben Einblick in das komplexe System der Zwangslager, in ihre archäologische Überlieferung sowie die Arbeit der zeithistorischen Archäologie.

FÜHRUNGEN:

Führungen durch die Ausstellung (Dauer- & Sonderausstellung) für Erwachsene und Kinder (Dauerausstellung: 20 Personen; Sonderausstellung: 15 Personen)
Dauer: 1 Stunde

WORKSHOPS:

Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren werden verschiedene Workshops angeboten. Diese sind kombinierbar mit Führungen durch die Dauer- oder Sonderausstellung.

Dauer: 1-1,5 Stunden, Termin nach Vereinbarung, je nach Workshopformat
10–20 Personen

BIBELHAUS ERLEBNIS MUSEUM

Hier eine Auswahl unseres Programms. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage. Beratung und Kontakt: 069.664 265 25, Di-Fr 10–17 Uhr oder per E-Mail an kontakt@bibelhaus-frankfurt.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Das BIMU ist ein Museum zur Lebenswelt der heiligen Schriften. Es zeigt, wie Menschen vor über 2000 Jahren gelebt haben. Ein Zelt mit einem Mühlstein lädt zum Erzählen ein. Beim Besuch des BIMU kann man an Bord eines Segelbootes gehen. Schriftrollen und frühe Ausgaben der heiligen Schriften sind zu sehen.

SONDERAUSSTELLUNG:

Virtual Jerusalem – Münzen am herodianischen Tempel vor 2000 Jahren

Laufzeit: 20.08.–15.09.2024

Öffnungszeiten:

Mi 10–20 Uhr, Do–So 10–18 Uhr

Mit einer VR-Brille können Besucher*innen eintauchen in die Welt vor 2000 Jahren und den Tempelberg in Jerusalem besuchen. Dort finden sie alte Münzen, mit denen Sie ein Opfertier kaufen, die Tempelsteuer bezahlen oder etwas zu Essen besorgen können. Modernste Technik lädt zu einer Zeitreise ein. Eine Ausstellung des Museums der Universität Tübingen.

FÜHRUNGEN:

Thora – Bibel – Koran: die heiligen Geschichten in drei Weltreligionen

Im Erzählzelt kommen wir ins Gespräch über Geschichten, die viele Religionen miteinander teilen. Zum Beispiel die Geschichte von Avram-Abraham-Ibrahim, Sarah-Sahra, Hagar-Hajar, Ismael-Ismael, Jizhak-Issak-Ishak, die in Judentum, Christentum und Islam erzählt wird. Hier, am Mühlstein, erzählen sich bis heute die Menschen die wichtigen Geschichten. Wir besuchen den Nachbau eines Fischerbootes aus den Zeiten der Heiligen Schrift. Wir sehen den heiligen Bezirk, den Tempelberg in der Stadt Jerusalem im Modell und im Film.
Dauer: 100 Minuten
ab 6 Jahren, 15 Personen
Termin nach Vereinbarung

DEUTSCHES ARCHITEKTUR-MUSEUM DAM

SONDERAUSSTELLUNG:

Legobaustelle

Laufzeit: bis 28.07.2024

Bei Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Legobaustelle bietet ein erlebnisreiches Ferienprogramm für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Tauchen Sie ein in die Welt der Legobausteine und lassen Sie Ihrer (Bau-)Fantasie freien Lauf. Gemeinsam bauen, gestalten und erschaffen wir bunte, faszinierende Welten – eine einzigartige Gelegenheit, spielerisch die Baumeister in uns zu entdecken.

FÜHRUNGEN:

Frankfurts Neue Altstadt

Zwischen Dom und Römer ist von 2012–2018 die Neue Altstadt als ein Ensemble aus 15 Rekonstruktionen und 20 Neubauten

entstanden. Ist die Neue Altstadt ein willkürliches Disneyland inmitten einer Stadt der Moderne? Oder ist die Gestaltung des kleinen Quartiers das Ergebnis einer schon seit 1900 währenden Diskussion um die Bewahrung und Modernisierung des Frankfurter Stadtzentrums? Diese Fragen werden in dem Rundgang erörtert.

Hochhäuser in Frankfurt. Ein Rundgang entlang der östlichen Wallanlagen.

Das Bankenviertel ist seit den frühen 1950er Jahren ein Zentrum des Hochhausbaus in Frankfurt. Auch wenn inzwischen ein zweites Cluster an Turmhäusern an der Messe entsteht, lässt sich im Bankenviertel die Entwicklung und Veränderung dieser Baugattung HOCHHAUS in den vergangenen 70 Jahren idealtypisch nachzeichnen. Die kleine Exkursion führt entlang der östlichen Wallanlagen vom Willy-Brandt-Platz bis zum Opernplatz.
Dauer des Rundgangs: 1,5 Stunden.
Start am Willy-Brandt-Platz

DEUTSCHES ROMANTIK-MUSEUM

Das Deutsche Romantik-Museum präsentiert einzigartige Originale mit innovativen Ausstellungsformen, die die Zeit der Romantik als Schlüsselepoche erfahrbar machen. Es ist weltweit das erste Museum, das sich der Epoche der Romantik als Ganzes widmet.

FÜHRUNGEN:

Wir bieten Ihnen für Gruppen individuelle Führungen und Workshops an. Pro Führung können 15 Personen teilnehmen. Wir bitten um eine Vorlaufzeit von mindestens 3 Wochen.
anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de

DFF – DEUTSCHES FILMINSTITUT & FILMMUSEUM

Termine für Führungen und Workshops
nach Vereinbarung

Christina Schneider 069.961 220 22 3
Mo–Fr 10–15 Uhr oder per E-Mail an
museumspaedagogik@dff.film

DAUERAUSSTELLUNG:

Auf zwei Stockwerken zeigt die Dauerausstellung spannende originale Exponate. Große Filmprojektionen laden ein, das bewegte Bild zu erkunden, und machen die Faszination des Mediums Film erfahrbar. An verschiedenen Stationen und Modellen kann selbst ausprobiert und experimentiert werden.

SONDERAUSSTELLUNG:

Neue Stimmen – Deutsches Kino seit 2000
Laufzeit: 18.06.2024–23.02.2025

Die Ausstellung lädt ein, einen Blick auf das deutsche Kino seit 2000 zu werfen und jene Stimmen zu entdecken, die es geprägt haben. Die Filme behandeln eine Vielzahl an Themen und bedienen sich unterschiedlicher Stile und ästhetischer Mittel. Diese Ausstellung präsentiert herausragende Werke, die künstlerische Innovation, filmisches Können sowie die inhaltliche Breite, der in Deutschland erzählten Geschichten widerspiegeln.

FÜHRUNGEN:

Führungen durch die Sonderausstellung

Laufzeit: 18.06.2024–23.02.2025

für Erwachsene und Jugendliche

Dauer: 1 Stunde

Termin nach Vereinbarung

Führungen durch die Dauerausstellung

für Erwachsene und Kinder

Dauer: 1 Stunde

Termin nach Vereinbarung

WORKSHOPS:

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
ab 10 Jahren

Dauer: 1,5 Stunden

Termin nach Vereinbarung

Pixilation

mit dem Tablet:

Ausgangspunkt für den Workshop sind die Experimentalfilme des Regisseurs Norman McLaren, die er in Stop-Motion-Technik gedreht hat. Statt lebloser Objekte wie in anderen Stop-Motion-Filmen nutzte McLaren den Menschen als animierte Figur, etwa indem er einen Mann immer wieder in die Luft springen ließ und ihn immer dann fotografierte, wenn er in der Luft schwebte. Bild für Bild zusammengesetzt und in Filmgeschwindigkeit abgespielt, ergibt das den Eindruck, als könne der Mann fliegen.

Animationsfilm

am Tricktisch:

als Einstieg wird zur Inspiration ein kurzer Animationsfilm in Stop-Motion-Technik gezeigt. Anhand einzelner Bilder entsteht ein bewegter Trickfilm. Muscheln, Steine oder Knöpfe werden zu Filmstars. Die Bewegung entsteht durch das Verrücken der Gegenstände auf dem Tricktisch. Die Fotografien der einzelnen Bewegungsphasen werden dann als Film abgespielt und mit Musik unterlegt: So sehen wir am Ende abstrakte und fantastische Filme, sowie kurze szenische Erzählungen.

DOMMUSEUM

Hier finden Sie eine Auswahl unseres Programms. Weitere Angebote sind auf der Homepage zu finden.
dommuseum-frankfurt.de

Beratung und Kontakt:

069.800 871 82 90, Di–Fr 9–14 Uhr

oder per E-Mail an

fuehrungen@dommuseum-frankfurt.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Das Dommuseum Frankfurt zeigt kirchliche Schatzkunst, eine reiche Sammlung mittelalterlicher und barocker Messgewänder und bedeutende Exponate zum Frankfurter Kaiserdom von frühmittelalterlichen Grabungsfunden bis zu Zeugnissen seiner historistischen Neugestaltung im 19. Jahrhundert.

Öffnungszeiten:

Di–Fr 10–17 Uhr, Sa+So 11–17 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG:

Raumwunder Frankfurter Maler entdecken das Kircheninterieur

Laufzeit: 25.10.2024–09.01.2025

Eine Ausstellung des Dommuseums Frankfurt in Kooperation mit dem Historischen Museum Frankfurt.

FÜHRUNGEN:

Führungen durch den Dom und das Dommuseum

für Erwachsene und Kinder,

max. 20 Personen

Dauer: 1 oder 1,5 Stunden

Führungen auf den Domturm

für Erwachsene und Kinder,

max. 15 Personen

Dauer: 1 Stunde

WORKSHOPS:

Jugendlichen und Kindern ab 5 Jahren werden verschiedene Workshops angeboten.

Diese sind kombiniert mit Führungen durch den Dom oder Führungen auf den Domturm.

Dauer: 3 Stunden

Termin nach Vereinbarung

Je nach Workshopformat 10–15 Personen

EINTRACHT MUSEUM

Hier finden Sie eine Auswahl unseres Angebots. Das Museum bietet darüber hinaus weitere Angebote. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Beratung und Kontakt:

069.955 032 75 Di–So 10–18 Uhr oder per

E-Mail an museum@eintrachtfrankfurt.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Auf über 400 Quadratmetern erleben Besucherinnen und Besucher die Frankfurter Sportgeschichte und die über 125-jährige Geschichte von Eintracht Frankfurt in der Dauerausstellung hautnah.

Von der Gründungsurkunde des Vereins vom 8. März 1899 über alte Fußballschuhe und Trikots aus der Anfangszeit, erste Stadionprogramme bis hin zu den gewonnenen Pokalen der Frauen und Männer von Eintracht Frankfurt gibt es viel zu sehen und über die Geschichte des Fußballsports zu lernen!

FÜHRUNGEN:

Führungen durch die Ausstellung und das Fußballstadion (Dauerausstellung + Stadionführung)

für Erwachsene und Kinder

bis zu 30 Personen

Dauer: 1,5 Stunden

Termin nach Vereinbarung

auf Anfrage in Leichter Sprache

WORKSHOPS:

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren – je nach Thema

Dauer: 1–1,5 Stunden

Termin nach Vereinbarung

je nach Workshopformat 10–30 Personen

Schnuddel, Stahl und rote Karten – wie war der Fußball vor einhundert Jahren

Wir starten mit dem Bild einer aktuellen

Fußballmannschaft und schauen uns danach ein Foto einer Fußballmannschaft von vor 100 Jahren an. Anhand der Bilder arbeiten wir Unterschiede und die Entwicklung des Sports heraus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen alte Bälle und Schuhe in die Hand und erhalten so auch haptische Eindrücke. Kombinieren kann man den Workshop mit einer kleinen Stadionführung zum Abschluss.

Juddebube & Schlappekicker – Fußball im Nationalsozialismus

Zunächst starten wir mit einer kurzen Einführung (30 Minuten) in die Geschichte des Sports und des Fußballs. Wir gehen auf die Entwicklungen des frühen 20. Jahrhunderts ein und legen den Schwerpunkt auf das Engagement jüdischer Funktionäre und Sportler in bürgerlichen Vereinen. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten und die Konsequenzen für Sportvereine werden thematisiert.

Im zweiten Abschnitt teilen wir die Gruppe in Kleingruppen. Jede Arbeitsgruppe erhält Arbeitsblätter und Quellen und bearbeitet ein Thema. Folgende Themen sind vorgesehen: Gleichschaltung, Ausgrenzung, Vereinnahmung der Jugend, Sponsoring, Biographiearbeit. Darüber hinaus finden Sie im Museum an Tafeln, Hörstationen und Videostationen weitere Informationen. Jede Gruppe arbeitet ca. 30 Minuten an ihrem Thema.

Zum Abschluss stellen die Gruppen ihre Ergebnisse einander vor (Kurzvortrag, fünf Minuten pro Gruppe). Die Ergebnisse werden von Museumspädagogen kommentiert.

Kombinieren kann man den Workshop mit einer kleinen Stadionführung zum Abschluss.

EXPERIMINTA SCIENCE CENTER

Neben der Dauerausstellung bietet unser Angebot auch Workshops, Kindergeburtstage mit Mitmach-Aktionen, Science Shows und weitere Veranstaltungsformate. Weitere Information unter www.experiminta.de oder Kontakt per E-Mail an info@experiminta.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Unsere Dauerausstellung mit über 130 Exponaten auf vier Stockwerken wartet darauf, erkundet und selbst ausprobiert zu werden. Themen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik werden erfahrbar. Gruppenanmeldung über die Website und „Places to See“ im Kommentarfeld vermerken.

FÜHRUNGEN:

Es gibt zwar keine Führungen, digitale Begleiter können aber in Form von Avataren genutzt werden. Sie werden in folgenden Sprachen angeboten: DE, EN, FR, ES, IT, TUR, PL, RO, CN, UKR, Arabisch. Benötigt wird ein Smartphone, WLAN steht zur Verfügung. www.experiminta.de/ausstellung/digitaler-avator

SPECIALS:

Sonderöffnungszeiten für Seniorinnen und Senioren
Dauer: 2 Stunden, 14.30–16.30 Uhr jeweils mittwochs an folgenden Terminen: 11.09., 25.09., 09.10., 06.11., 20.11., 04.12. und 18.12.2024

FRANKFUTER GOETHE-HAUS

Im Haus am Großen Hirschgraben wurde Johann Wolfgang Goethe geboren und wuchs dort auf. Er verbrachte hier die Kindheit und den größten Teil seiner Jugend. In seinem Elternhaus schuf Goethe sein eindrucksvolles Frühwerk, darunter ‚Götz von Berlichingen‘, die Urfassung des ‚Faust‘ und ‚Die Leiden des jungen Werther‘, die ihn über Nacht weltberühmt machten. In der einzigartigen Atmosphäre der original eingerichteten Räume werden das Familienleben der Goethes und das Frankfurt des 18. Jahrhunderts lebendig.

FÜHRUNGEN:

Für Gruppenführungen mit maximal 25 Personen pro Führung ist eine Anfrage vorab erforderlich. Eine weitere Führung zur gleichen Zeit oder mit zeitversetztem Beginn ist möglich. Bitte senden Sie uns Ihre Anfrage mit Termin und Auswahl des Angebots über das nachfolgende Formular. freies-deutsches-hochstift.de/besuch/anfrage-individuelle-fuehrungen-workshops/

HISTORISCHES MUSEUM FRANKFURT

Hier finden Sie eine Auswahl unseres Angebots. Beratung und Kontakt: 069.212 351 54 Mo–Fr 10–16 Uhr oder per E-Mail an besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Die Highlights des Museums

Anhand ausgewählter Objekte führt der Rundgang durch die gesamten Daueraus-

stellungen und vermittelt Frankfurter Stadtgeschichte bis in die Gegenwart. Dabei lernen Sie neben Ausstellungsstücken auch die Geschichte und Architektur des Hauses kennen.

Frankfurt in Bewegung – Eine Stadt mit Migrationsgeschichte

Im Rundgang erfahren Sie mehr über die lange Geschichte der Migration vom Mittelalter bis heute mit dem Fokus auf Frankfurt. Anhand ausgewählter Objekte führt der Rundgang durch die Dauerausstellungen und bespricht, wie die zahlreichen Migrationsgeschichten die Stadt bis heute prägen.

SONDERAUSSTELLUNG:

Lassen Sie sich gern von unserem Besucherservice zu den Sonderausstellungen beraten.

Demokratie:

Vom Versprechen der Gleichheit
Laufzeit: 13.05.2023–11.08.2024

Stadt der Fotografinnen.

Frankfurt 1844–2024
Laufzeit: 28.05.2024–22.09.2024

FÜHRUNGEN:

Führungen durch die Ausstellung (Dauer- & Sonderausstellung) für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren (25 Personen)
Dauer: 1,5 Stunden
Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr

JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT

Bertha-Pappenheim-Platz 1
60311 Frankfurt am Main

DAUERAUSSTELLUNG:

Die neue Dauerausstellung präsentieren wir an einem authentischen Ort. Sie erstreckt sich über drei Etagen des Rothschild-Palais' und beleuchtet verschiedene Aspekte der jüdischen Geschichte und Kultur Frankfurts aus einer jeweils anderen Perspektive. Die Ausstellung erzählt, wie Jüdinnen und Juden die kulturelle, wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Stadt prägten. Zugleich thematisiert sie die jüdische Erfahrung von Diskriminierung und Gewalt.

FÜHRUNGEN:

Jüdisches Museum – einfach erklärt.

Dauer: 1,5 Stunden

Führung durch die Dauerausstellung in Einfacher Sprache

Sie erfahren, wie Juden und Jüdinnen in den letzten 200 Jahren in Frankfurt leben. Sie sehen:

- Dinge aus dem Alltag von Juden und Jüdinnen,
- Bilder, handgemachte Kunstwerke, Fotos und Filme,
- alte Dokumente, Notizen und Bücher von jüdischen Menschen.

Frankfurt ist für viele Juden und Jüdinnen eine von den wichtigsten Städten in Europa.

Hier leben viele jüdische Menschen. Heute und auch früher schon.

Klangführung im Jüdischen Museum

Dauer: 1,5 Stunden

Klänge, Töne und Geräusche im Jüdischen Museum mit ausführlicher Objektbeschreibung

Wie klingt ein Schofar – das Instrument aus Horn – am jüdischen Feiertag Rosch Haschana? Der Schmuck der Thora raschelt leise, wann hören wir das? Wie klingt das Gebet? Wir hören sofort, wenn Glas zerbricht, aber wann ist es Teil eines Rituals? Wenn wir genau hinhören – erfahren wir

jüdische Gegenwart und Geschichte ganz nah und sinnlich.

Diese neu entwickelte inklusive Führung richtet sich an Menschen, die die Dauerausstellung im Rothschild-Palais mit den Ohren kennenlernen möchten.

MUSEUM JUDENGASSE

Battonnstraße 47
60311 Frankfurt am Main

DAUERAUSSTELLUNG:

Vor mehr als 300 Jahren durften Juden und Jüdinnen in Frankfurt nur in der Judengasse wohnen.

Im Museum Juden-Gasse können Sie sehen, wie die Menschen in der Judengasse gewohnt haben.

Sie können die Reste von fünf alten Häusern sehen.

Die Reste wurden vor mehr als 35 Jahren entdeckt.

Damals wollte die Stadt Frankfurt ein neues Gebäude bauen. Im Boden hat man die Mauern von den alten Wohnhäusern entdeckt.

Das können Sie heute hier sehen:

- Dinge aus dem Alltag von jüdischen Menschen
- Dinge, die die Menschen zum Beten oder zum Gottesdienst benutzt haben
- die Reste von Mauern von fünf alten Häusern
- einen Ort zur Erinnerung an die ermordeten Juden und Jüdinnen in der Nazi-Zeit
- den zweitältesten jüdischen Friedhof im Norden von den Alpen.

JUNGES MUSEUM FRANKFURT

Hier eine Auswahl unseres Programms. Über weitere Angebote informieren wir Sie gerne. Beratung und Kontakt: 069.212 351 54 Mo–Fr 10–16 Uhr oder per E-Mail an besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

SONDERAUSSTELLUNG:

Umwelt, Klima & DU

Laufzeit: 09.03.2024–16.02.2025

Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr

Die interaktive Ausstellung für Kinder lädt dazu ein, die Themen Klima, Artenvielfalt, Nachhaltigkeit und umweltbewusste Stadt zu erforschen. In vier Bereichen werden die Zusammenhänge zwischen Umwelt und Klimawandel deutlich. Die Ausstellung soll ermutigen, sich zu informieren und sich eine eigene Meinung zu bilden. Wenn wir alle nachhaltiger leben, können wir eine grünere Zukunft erschaffen.

FÜHRUNGEN:

Führungen durch die Ausstellung für Erwachsene und Kinder ab 3. Klasse,

Dauer: 2 Stunden

Stadtgeschichtliche Führungen ab Vorschule, Dauer: 2 Stunden

Werkstätten & historische Spielräume für Kinder und Jugendliche

Dauer: 3 Stunden, auch Kombination möglich, 10 Personen, Termin nach Vereinbarung

Arbeiten in der historischen Drogerie

Die Waren der Drogerie um 1900 werden entdeckt und mit allen Sinnen erforscht. Die Drogist*innen fertigen Zahnpulver, Brause, Hautcreme, Putzmittel oder Kräutermischungen für Tees an und probieren sie selbst aus.

Weitere Spielräume: Handeln im historischen Kaufladen, Alltag in der Urgroßeltern-Küche

Papierschöpfen (ab Vorschule)

In der Papierwerkstatt schöpfen die Kinder Papier aus verschiedenen Grundstoffen. Sie lernen die Rohstoffe kennen, aus denen Papier hergestellt werden kann, und erfahren etwas über die Papiergeschichte. Dann werden Zellstoffplatten und Altpapier zu einem Brei verarbeitet. Eingearbeitet in die unterschiedlichen Breisorten werden Pflanzenteile, bunte Papierschnipsel, duftende Gewürze oder andere Dinge.

Weitere Werkstätten: Druckwerkstatt, Comics, Textilwerkstatt, Schmuck, Forscherlabor, Mainrallye, Collage, Urban Sketching

LIEBIEGHAUS SKULPTUREN- SAMMLUNG

Die Liebieghaus Skulpturensammlung ist eines der wichtigsten Museen für Skulpturen auf der ganzen Welt. Es hat eine wertvolle Sammlung von etwa 3000 Skulpturen. Diese sind aus der Zeit des Alten Ägypten bis zum Klassizismus. Das Museum befindet sich auch in einem der schönsten Gärten Frankfurts. Hier finden Sie eine Auswahl unseres Angebots. Es gibt viele Themen und Möglichkeiten. Beratung und Kontakt: 069.605 098 200 Mo–Fr 10–17 Uhr oder www.liebieghaus.de/de/anmeldungsgruppenfuehrung

DAUERAUSSTELLUNG:

Die Dauerausstellung der Liebieghaus Skulpturensammlung hat drei Bereiche: Antike, Mittelalter und Renaissance bis

Klassizismus. Die Skulpturen zeigen zum Beispiel Götter und Geschichten aus dem alten Ägypten und Griechenland, christliche Kunst aus dem Mittelalter und Figuren aus dem 15. bis 19. Jahrhundert.

FÜHRUNGEN:

Erwachsene, Kinder und Jugendliche
max. 25 Personen
Dauer: 1 Stunde
Englisch, Französisch, Italienisch und
einfaches Sprachniveau möglich

FÜHRUNGEN PLUS WORKSHOP:

Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Max. 25 Personen
Dauer: 2 Stunden
Einfaches Sprachniveau möglich
Im Angebot u. a. Arbeiten mit Ton und
Steinworkshops im Garten des Liebieghaus
(Mai-Oktober)

MUSEUM ANGEWANDTE KUNST

Wir beraten Sie gerne individuell und
gehen auf Wünsche oder die von Ihnen ge-
planten Projekte ein:
Simone Richter, Dilan Alt, Joey Nagy,
Sonja Sikora 069.212 385 22 oder
create.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Was ist angewandte Kunst? Mit rund 180
Objekten zeigt die Dauerpräsentation
„Elementarteile“ ganz unterschiedliche
Ausstellungsobjekte, etwa eine kostbare
Reiseapotheke, ein gelbes Sitzei und ein
tragbares Fernsehgerät. In einer Führung
können Besucher*innen die Geschichten
hinter den Exponaten erfahren und er-
staunliche Verbindungen zwischen ihnen
entdecken.

FÜHRUNGEN:

Führungen durch die Ausstellung
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
ab 6 Jahren (15–20 Personen)
Dauer: 1 Stunde
Auf Anfrage in Leichter Sprache

WORKSHOPS IM MUSEUM:

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
ab 6 Jahren werden verschiedene Work-
shops angeboten.
Dauer: 2 Stunden inkl. Ausstellungsbesuch
Termin nach Vereinbarung
12–15 Personen

Papierschöpfen

Nach einem kurzen Blick in die Geschichte
der Papierherstellung verwandeln die Teil-
nehmenden Altpapier mit dem Verfahren
des Handschöpfens in neue Papiere. Durch
die Einarbeitung von getrockneten Pflan-
zen entstehen viele spannende Formen und
Farben. Ein experimentelles Vergnügen,
das zum Weiterverarbeiten der geschöpften
Papiere einlädt.

Keramikworkshop

Die Teilnehmenden erlernen die wichtigs-
ten Handgriffe für die Verarbeitung von
Ton und fertigen ein keramisches Objekt
an, dessen Oberflächen sie mit Abdrücken,
durch Ritzen, Schlickermalerei oder das
Aufsetzen von Ton kunstvoll gestalten. Je
nach Schwerpunkt kann auch bildnerisch
oder mit gefärbtem Ton gearbeitet werden.

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

Hier finden Sie eine Auswahl unseres
Angebots. Gerne können wir gemeinsam
weitere Möglichkeiten besprechen.
Beratung und Kontakt:
Julia Krämer 069.606 032 0 oder per

E-Mail an
vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Im Untergeschoss erzählt die Daueraus-
stellung spannende Geschichten rund um
das Thema Kommunikation und Medien.
Es gibt viele Stationen zum selbst Aus-
probieren und zum Entdecken. So wird
die Vielfalt der Kommunikation von der
Vergangenheit bis heute lebendig erfahrbar.

FÜHRUNGEN:

Highlight-Führungen durch die Daueraus-
stellung für Erwachsene und Jugendliche:
15 Personen
Dauer: 1 Stunde
Auf Anfrage in Leichter und Englischer
Sprache

Wer schreibt, der bleibt mit Praxisteil
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder:
15 Personen
zu den Anfängen der Schrift und zur Ge-
schichte der Schreibmedien
Dauer: 1,5 Stunden
Auf Anfrage in Leichter und Englischer
Sprache

WORKSHOPS:

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder:
15 Personen
Dauer: 1 Stunde
Auf Anfrage in Leichter und Englischer
Sprache

Tinte und Feder

Wie sieht der eigene Name mit Hierogly-
phen geschrieben aus? Wie fühlt es sich
an, eine Gänsefeder in der Hand zu haben?
Dieser Workshop vermittelt anhand frü-
herer Schreibmaterialien und Techniken
wie Wachstafeln, Papyrus und Pergament
die Entstehung von Schrift.

Kinderwerkstatt

Nachrichten verschicken in einer Rohrpost,
über Wählscheibentelefone miteinander
telefonieren oder in der Druckwerkstatt
Buchstaben à la Gutenberg zu Papier brin-
gen. Auf Jüngere wartet eine große Kinder-
postecke, auf Ältere ein Morsecomputer
und ein Schattentheater. Kleine und große
Erfinder*innen können sich im Upcycling
ausprobieren und aus Elektroschrott und
anderen Materialien Neues gestalten.

MGGU-MUSEUM GIERSCH DER GOETHE- UNIVERSITÄT

Das Museum Giersch der Goethe-Uni-
versität ist ein Ort für Ausstellungen zu
Kunst, Kultur und Wissenschaft. Es be-
findet sich in einer Villa am Mainufer in
Sachsenhausen. Das Museum zeigt regel-
mäßig neue Sonderausstellungen.
Kontakt: 069.138 210 122 oder per
E-Mail anmeldung@mggu.de

SONDERAUSSTELLUNGEN:

Paris, Königstein, Berlin. Louise Rösler
(1907–1993)

Laufzeit: bis 25.08.2024

Öffnungszeiten:

Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr

Zum ersten Mal zeigt das MGGU in Frank-
furt eine große Ausstellung mit über 120
Werken von Louise Rösler. Zu sehen sind
Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Aquarelle,
Gouachen, Pastelle und Druckgrafiken.

Our House. Künstlerische Positionen zum
Wohnen

Laufzeit: 25.10.2024–16.02.2025

Öffnungszeiten:

Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr

Diese Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema Wohnen. Gezeigt werden Werke von zeitgenössischen und historischen Künstler*innen. Die Schweizer Künstlerin Zilla Leutenegger verändert das Erdgeschoss der Villa mit speziellen Kunstwerken.

FÜHRUNGEN:

Führungen durch die Ausstellung für Erwachsene und Kinder (max. 15 Personen pro Gruppe)
Dauer: 1 Stunde
auf Anfrage in Leichter Sprache

WORKSHOPS IM MUSEUM:

Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 4 Jahren (max. 15 Personen pro Gruppe)
Nach einem Rundgang durch die Ausstellung gestalten die Teilnehmenden eigene Kunstwerke mit Mal-, Zeichen- oder Drucktechniken.
Dauer: 2 Stunden
Termine nach Vereinbarung während der Museumsöffnungszeiten

MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST

Die Kunstvermittlung macht das MMK zu einem Ort des gemeinsamen Nachdenkens, Austauschens, Experimentierens, des Fragens und Verstehens. Wir versuchen, für viele Menschen eine angemessene Zeitlichkeit und einen Raum zu schaffen, um vielfältige Perspektiven und Stimmen zu sammeln, sichtbar und hörbar zu machen.

AUSSTELLUNG:

There is no there there

13.04.–29.09.2024 im MUSEUM MMK
In den 60er-, 70er- und 80er-Jahren arbeiten sowohl in der DDR als auch in der BRD zahlreiche Künstler*innen aus dem Ausland. Im Rahmen von Stipendien und bilateralen Kulturabkommen kommen sie

während des Kalten Krieges zusammen mit Arbeitsmigrant*innen, Exilant*innen und Geflüchteten in das geteilte Deutschland, um an ihrer Kunst weiterzuarbeiten und sich mit anderen Künstler*innen zusammenzuschließen und auszutauschen. Manche sind Arbeitsmigrant*innen und werden erst später künstlerisch tätig. Die Ausstellung „There is no there there“ bezeugt den Reichtum dieses künstlerischen Schaffens und die transformative Kraft, die Kunstwerke freisetzen können. Während das Hinterlassene sich unwillkürlich verändert, verändern die Künstler*innen unmittelbar das Gegenwärtige.
Kuratiert von Gürsoy Doğtaş und Susanne Pfeffer

FÜHRUNGEN:

Führungen sind auf Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Kroatisch sowie in Einfacher Sprache, deutscher Gebärdensprache und mit ausführlicher Werkbeschreibung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung und blinde Menschen möglich. Nach Absprache können thematische und inhaltliche Schwerpunkte festgelegt werden.
Dauer: ca. 1 Stunde
bis 15 Personen

WORKSHOPS:

Workshops werden für Kinder ab 4 Jahren angeboten.
Unsere Ausstellungen und Vermittlungsformate lassen uns genau hinschauen, darüber sprechen und denken. Sie geben Dir Platz für Dich und Deine Gedanken und Fragen, umgeben von Kunst. Gestalte und entwickle andere Fertigkeiten mit uns!
Dauer: ca. 2 Stunden
bis 10 Personen

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mmk.art/de/learning-and-research/education/

Beratung und Kontakt:
069.212 406 91 Mo–Do 9–14 Uhr oder per E-Mail an kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de

PALMENGARTEN

Pflanzen aus aller Welt, alter Baumbestand, Wiesen und Wasser, Wildheit und Wissen, Kunst und Kultur – der Palmengarten ist ein Ort, der seinesgleichen sucht.
Die Grüne Schule gestaltet ein vielfältiges Bildungsangebot im Palmengarten und Botanischen Garten der Stadt Frankfurt am Main. Unsere Bildungs- und Freizeitformate richten sich an Erwachsene, Familien, Jugendliche und Kinder.

FÜHRUNGEN:

Die Bearbeitungszeit beträgt 2–4 Wochen. Anfragen im laufenden Monat sind immer für ab dem übernächsten Monat möglich (im Januar können Sie Termine ab März buchen, im Februar ab April usw.)
Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular auf der Website.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Hier finden Sie eine Auswahl unseres Angebots. Wir haben noch mehr Workshops und Möglichkeiten. Beratung zu unseren Angeboten, Buchung und Kontakt per E-Mail an fuehrungen@schirn.de

SONDERAUSSTELLUNG:

Selma Selman. Flowers of Life

Laufzeit: 20.06.–15.09.2024

Manche nennen die Künstlerin Selma Selman die gefährlichste Frau der Welt. Ihre Kunst ist selbstbewusst und kraftvoll. Sie setzt sich für die Gemeinschaft der

Rom*nja ein. Ihre Kunst behandelt persönliche Erfahrungen von Diskriminierung, Gewalt und Sexismus. Dazu nutzt Selma Selman verschiedene Mittel. Zum Beispiel Videoaufnahmen und Zeichnungen oder Maschinenschrott und Teile von kaputten Autos. Für die Ausstellung „Selma Selman. Flowers of Life“ hat die Künstlerin ganz neue Kunstwerke geschaffen.

Casablanca Art School. Eine postkoloniale Avantgarde 1962–1987

Laufzeit: 12.07.–13.10.2024

Nach der Unabhängigkeit Marokkos im Jahr 1956 entwickelt sich die marokkanische Hafenstadt Casablanca zum Zentrum einer neuen Kunst. Diese Kunst verbindet moderne Formen und traditionelle Techniken aus dem Kunsthandwerk. Die Ausstellung „Casablanca Art School. Eine postkoloniale Avantgarde 1962–1987“ zeigt Gemälde in großen Formaten. Es sind auch künstlerisch gestaltete Alltagsgegenstände und Dokumente aus dieser Zeit ausgestellt. So kann man viel über das einzigartige Wirken dieser Schule erfahren.

Carol Rama

Laufzeit: 11.10.2024–19.01.2025

Die Ausstellung „Carol Rama“ zeigt in Deutschland das erste Mal einen großen Überblick über das Gesamtwerk der italienischen Künstlerin Carol Rama. Es sind Kunstwerke aus sechs Jahrzehnten ihres Lebens als Künstlerin zu sehen. Manche bezeichnen ihre Kunst als Außenseiterkunst. Darin geht es oft um Grenzerfahrungen des Menschen. Ihre Kunst bringt Dinge ins Zentrum, die oft zur Seite geschoben werden: Sexualität, Trauma, Krankheit, Tod. Sie arbeitete unabhängig von Schulen und künstlerischen Gruppen. Ihr Beitrag zur Kunst ist daher einzigartig.

Hans Haacke

Laufzeit: 08.11.2024–09.02.2025

Der Künstler Hans Haacke ist sehr wichtig für die Entwicklung von politischer Kunst in Deutschland und weltweit. Hans Haacke ist gleichzeitig Künstler, politischer Beobachter und Aktivist. Der Künstler steht für die Verteidigung von demokratischen Grundsätzen ein. Seine Kunstwerke üben Kritik am Staat und an der Gesellschaft. Die Ausstellung „Hans Haacke“ zeigt mit rund 70 Gemälden, Objekten, Fotografien und Installationen einen umfassenden Rückblick auf das einflussreiche Gesamtwerk.

FÜHRUNGEN:

Zu jeder Ausstellung bieten wir einstündige Führungen mit Informationen zu den Werken und zum Konzept der Ausstellungen an. Eine Teilnahme ist für bis zu 25 Personen möglich. Es gibt Führungen für Kinder, Familien und Erwachsene. Führungen sind auch in Fremdsprachen, Deutscher Gebärdensprache, Einfacher Sprache oder mit detaillierter Werkbeschreibung buchbar. Wir beraten Sie gerne!

WORKSHOPS:

Kreativ sein, Spaß haben und etwas selbst gestalten! Zu jeder Ausstellung gibt es viele unterschiedliche Angebote für Führungen mit Workshops für Kinder und Erwachsene. Die Konzepte für die Workshops werden passend zu den Kunstwerken und Themen der Ausstellungen immer wieder neu entwickelt. Teilnehmende erhalten eine Einführung in die Ausstellung und werden im Anschluss selbst künstlerisch tätig. Dabei kann man Neues ausprobieren und ungewöhnliche Techniken kennen lernen. Die Angebote sind 1,5 bis 2 Stunden lang. Eine Teilnahme ist für bis zu 25 Personen möglich. Aktuelle Informationen zu unserem Workshop-Programm finden Sie unter www.schirn.de/angebote/ Termin nach Vereinbarung. Wir beraten Sie gerne!

SENCKENBERG MUSEUM

Beratung und Buchung von Angeboten im Rahmen des Projekts „Places to See“:
Beratung und Kontakt: 069.754 213 57
Mo, Di, Do 10–15 Uhr,
E-Mail: interkulturelles@senckenberg.de

DAUERAUSSTELLUNG:

Auf drei Stockwerken zeigt das Senckenberg Naturmuseum die Vielfalt der Natur. Hier können zum Beispiel riesige Dinosaurier bestaunt werden, aber auch Lebensräume wie die Tiefsee oder das Korallenriff. Im Mitmach-Bereich, der Aha?! Forschungswerkstatt, können viele Objekte angefasst und selbst erforscht werden.

NEUE DAUERAUSSTELLUNG:

Die neue Dauerausstellung „Natur + Medizin“ stellt Stoffe aus der Natur vor, die als Medizin genutzt werden können. Es wird gezeigt, wie Tiere sich selbst heilen oder sich gegen Krankheiten schützen. Und es gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Medizin.

FÜHRUNGEN: Highlight-Führung

(Dauer: 50 Min.) Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien.
Maximal 12 Personen pro Gruppe.
Gerne auch in Einfacher Sprache.
Wir gehen gemeinsam durch das Museum und lernen einen Teil der über 10.000 faszinierenden Objekte aus allen Teilen der Welt kennen. Wir entdecken Bekanntes und Unbekanntes aus der Vergangenheit und Gegenwart unserer Erde. Dabei berühren wir zum Beispiel einen versteinerten Baum oder betrachten einen präparierten Vogel ganz aus der Nähe.

WORKSHOP:

(Dauer: 80 Min.) Für Erwachsene.

Maximal 18 Personen pro Workshop.
Der Führungsteil des Workshops findet ab 13 Personen in 2 Gruppen statt.
Gerne auch in Einfacher Sprache.
Wir starten mit einer Begrüßung und Einführung in gemütlicher Atmosphäre. Dabei zeigen wir besondere Handstücke wie zum Beispiel versteinerte Tiere oder Pflanzen, die viele Millionen Jahre alt sind. Anschließend gehen wir gemeinsam durch das Museum und entdecken die Highlights der Ausstellung.

STÄDEL MUSEUM

Kunst erleben, Neues entdecken, zusammenkommen und lernen: Das Städel Museum ist ein Ort, an dem Menschen sich treffen, austauschen und über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nachdenken können. Hier finden Sie eine Auswahl unseres Angebots. Es gibt viele Themen und Möglichkeiten.
Beratung und Kontakt:
069.605 098 200 Mo–Fr 10–17 Uhr
www.staedelmuseum.de/de/kontakt/anfrage-gruppenbuchungen

DAUERAUSSTELLUNG:

Vom Mittelalter bis heute: Die Dauerausstellung im Städel Museum zeigt Kunst aus mehr als 700 Jahren. Auf drei Stockwerken sehen Sie Kunstwerke, die zum Beispiel Geschichten über Familie, Freundschaft, Arbeit, Natur, Umwelt oder Weiblichkeit erzählen.

SONDERAUSSTELLUNG:

Wir bieten auch Führungen und ggf. Workshops zu den folgenden Sonderausstellungen:
Muntean/Rosenblum. Mirror of Thoughts
Laufzeit: 03.05.–01.12.2024
Mehr Informationen: www.staedelmuseum.de/de/muntean-rosenblum

Städel Frauen. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900

Laufzeit: 10.07.–27.10.2024

Mehr Informationen: www.staedelmuseum.de/de/staedel-frauen

Fantasie und Leidenschaft. Zeichnen von Carracci bis Bernini

Laufzeit: 10.10.2024–12.01.2025

Mehr Informationen: www.staedelmuseum.de/de/fantasie-und-leidenschaft

Rembrandts Amsterdam. Goldene Zeiten?

Laufzeit: 27.11.2024–23.03.2025

Mehr Informationen: www.staedelmuseum.de/de/rembrandts-amsterdam

STRUWWELPETER MUSEUM

DAUERAUSSTELLUNG:

Vor 180 Jahren erfand der vielseitige Frankfurter Arzt Dr. Heinrich Hoffmann mit dem „Struwwelpeter“ das erste Bilderbuch für Kinder. Die Ausstellung in der neuen Altstadt zeigt nicht nur Bilder, Skizzen und Struwwelpeter-Bücher in fast 50 Sprachen. Spielepfad und Geschichteninseln laden Kinder und Erwachsene zum interaktiven Museumserlebnis ein.

SONDERAUSSTELLUNG:

Der Pop-Up-Struwwelpeter. Buchkunst und Animationen von Marianne R. Petit

Laufzeit: 13.06.2024–16.02.2025

Die New Yorker Künstlerin Marianne R. Petit hat zu den Geschichten aus dem „Struwwelpeter“ dreidimensionale, bunte Pop-Up-Kunstwerke gebaut. Zu sehen sind auch Animationsfilme der Künstlerin und alte Bilderbücher, in denen sich die Figuren mit einer besonderen Mechanik bewegen lassen.

FÜHRUNGEN:

Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten dauern ca. 1 Stunde und können auch schon vor 11 Uhr gestartet werden.

WORKSHOPS:

Die Mitmach-Führung „Ein Besuch beim Struwelpeter“ für Kinder von 3–12 Jahren dauert etwa 1,5 Stunden und beginnt mit dem Rundgang durch die Ausstellung. Im Gespräch erfahren die Kinder von den Hintergründen der Geschichten. Dann inszenieren die jungen Schauspieler*innen im Theater-Workshop ihre eigenen Stücke, die sie mit Kostümen und Requisiten auf der kleinen Bühne aufführen.

WELTKULTUREN MUSEUM

Hier finden Sie eine Auswahl unseres Programms. Weitere Angebote sind auf der Homepage zu finden.

Beratung und Kontakt:

Julia Albrecht 069.212 398 98,

Di–Fr 10–17 Uhr oder per E-Mail an

weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de

SONDERAUSSTELLUNG:

Country bin pull'em

Ein gemeinsamer Blick zurück

Laufzeit: 01.11.2024–31.08.2025

Öffnungszeiten:

Mi 11–20 Uhr, Do–So 11–18 Uhr

Gemeinsam mit den Indigenen Gemeinschaften der Wanjina Wunggurr – den Worrorra, Ngarinyin und Wunambal – richtet das Weltkulturen Museum den Blick zurück auf die Frankfurter Frobenius-Expedition in das Kimberley-Gebiet Nordwest-australiens im Jahre 1938.

Zu sehen sind monumentale Felsbildkopien, historische Expeditionsfotografien und ethnografische Objekte sowie zeitgenössische Arbeiten Indigener Künstler*innen, die

in Auseinandersetzung mit den Sammlungen des Frobenius-Instituts und des Weltkulturen Museums entstanden sind.

FÜHRUNGEN:

Willkommen im Museum

für Erwachsene und Kinder (15 Personen)

Dauer: 1 Stunde

auf Anfrage in Leichter Sprache

ZOO FRANKFURT

Beratung und Kontakt:

Mo–Fr 9–15 Uhr 069.212 369 86 oder

069.212 369 52 oder per E-Mail an

amt77.paedagogik@stadt-frankfurt.de

Der Frankfurter Zoo ist eine grüne Oase mitten in Frankfurt. Hier gibt es mehr als 5000 Tiere aus über 450 verschiedenen Arten zu sehen.

Wir setzen uns für den Naturschutz und bedrohte Tierarten ein. Unser Motto lautet: Tiere erleben – Natur bewahren. Bei uns können Besucher*innen vielen interessanten Tieren begegnen.

FÜHRUNGEN:

Wir bieten spannende Führungen für alle Gruppen an.

Bei einem Rundgang durch den Zoo lernen wir verschiedene Tiere wie Tiger, Löwe, Gorilla, Seehund oder auch Giraffe näher kennen. Dabei kommen wir ins Gespräch über Tierhaltung im Zoo, die Bedrohung der Tiere und darüber, wie wichtig die Vielfalt für unser Leben ist.

Für Erwachsene und Kinder, maximal 15 Personen pro Gruppe

Dauer: 1–1,5 Stunden

Schwerpunkte nach Vereinbarung

KONTAKTE

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

Karmelitergasse 1

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069.212 393 44

www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

Mi 10–20 Uhr

Do–So 10–18 Uhr

BIBELHAUS ERLEBNIS MUSEUM

Metzlerstraße 19

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069.664 265 25

www.bibelhaus-frankfurt.de

Di–Sa 10–17 Uhr

So 14–18 Uhr

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM DAM

Henschelstr. 18 60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069. 212 310 76

www.dam-online.de

Di, Do, Fr 12–18 Uhr

Mi 12–19 Uhr

Sa–So 11–18 Uhr

DEUTSCHES ROMANTIK-MUSEUM

Großer Hirschgraben 21

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069.138 800

www.deutsches-romantik-museum.de

Di–Mi + Fr–So 10–18 Uhr

Do 10–21 Uhr

DFF – DEUTSCHES FILMINSTITUT & FILMMUSEUM

Schaumainkai 41

60596 Frankfurt am Main

Telefon: 069.961 220 220

www.dff.film

Di–So 11–18 Uhr

DOMMUSEUM

Domplatz 1

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069.800 871 829 0

www.dommuseum-frankfurt.de

Mi–Fr 10–17 Uhr

Sa–So 11–17 Uhr

EINTRACHT MUSEUM

Commerzbank-Arena

Mörfelder Landstr. 362

60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069.955 032 75

www.eintracht-frankfurt-museum.de

Di–So 11–18 Uhr

EXPERIMINTA SCIENCE CENTER

Hamburger Allee 22–24

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069.713 796 90

www.experiminta.de

außerhalb der Schulferien:

Mo–Fr 9.30–14 Uhr

Sa–So 10.30–17.30

Während der Schulferien:

Mo–So 10.30–17.30

FRANKFURTER GOETHE-HAUS / DEUTSCHES ROMANTIK-MUSEUM

Großer Hirschgraben 21–25

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069.138 800

Anmeldung:

anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de

www.frankfurter-goethe-haus.de

www.deutsches-romantikmuseum.de

Di–Mi + Fr–So 10–18 Uhr

Do 10–21 Uhr

HISTORISCHES MUSEUM FRANKFURT
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 355 99
www.historisches-museum-frankfurt.de
Di-So 11-18 Uhr

JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT
Bertha-Pappenheim-Platz 1
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 350 00
www.juedischesmuseum.de
Di-So 10-17 Uhr
Wechsausstellung Do 10-20 Uhr

MUSEUM JUDENGASSE
Battonnstraße 47
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 707 90
Di-So 10-17 Uhr

JUNGES MUSEUM FRANKFURT
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 351 54
www.junges-museum-frankfurt.de
Di-So 11-18 Uhr

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG
Schaumainkai 71
60596 Frankfurt am Main
Telefon: 069.605 098 200
www.liebieghaus.de
www.liebieghaus.de/de/anmeldung-gruppenfuehrung
Di-Mi 12-18 Uhr
Do 10-21 Uhr
Fr-So 10-18 Uhr

MUSEUM ANGEWANDTE KUNST
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 385 22
www.museumangewandtekunst.de
Di, Do, Fr 10-18 Uhr
Mi 10-20 Uhr
Sa-So 10-18 Uhr

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION
Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Main
Telefon: 069.606 00
www.mfk-frankfurt.de
Di- So 10-18 Uhr
Mi 10-20 Uhr

MUSEUM GIERSCH
DER GOETHE-UNIVERSITÄT
Schaumainkai 83
60596 Frankfurt am Main
Telefon: 069.138 210 10
www.mggu.de
Di-So 10-18 Uhr
Do 10-20 Uhr

MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST
MUSEUM MMK
Domstraße 10
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 304 47
www.mmk.art

TOWER MMK
Taunustor 1
60310 Frankfurt am Main

ZOLLAMT MMK
Domstraße 3
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069.212 304 47
Di-So 11-18 Uhr
Mi 11-20 Uhr

PALMENGARTEN
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 339 39
www.palmengarten.de
März bis Oktober
täglich 9-19 Uhr

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT
Römerberg 11
60311 Frankfurt
Telefon: 069.299 882 0
www.schirn.de
fuehrungen@schirn.de
Di, Fr-So 10-19 Uhr
Mi-Do 10-22 Uhr

SENCKENBERG NATURMUSEUM
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069.754 20
www.senckenberg.de
Mo, Di, Do, Fr 9-17 Uhr
Mi 9-20 Uhr
Sa, So + Feiertage: 9-18 Uhr
Kontakt zu Vermittlungsangeboten
Im Rahmen von „Places to See“:
interkulturelles@senckenberg.de

STÄDEL MUSEUM
Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main
Telefon: 069.605 098 0
www.staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de/de/kontakt/anfrage-gruppenbuchungen
Di-So 10-18 Uhr
Do 10-21 Uhr

STRUWWELPETER MUSEUM
Hinter dem Lämmchen 2-4
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069.949 476 740 0
www.struwwelpeter-museum.de
Info@struwwelpeter-museum.de
Di-So 11-18 Uhr

WELTKULTUREN MUSEUM
Schaumainkai 29-37
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 315 10
www.weltkulturenmuseum.de
Mi 11-20 Uhr
Do-So 11-18 Uhr

ZOO FRANKFURT
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069.212 369 52
www.zoo-frankfurt.de

TEILNEHMENDE INSTITUTIONEN /
PARTICIPATING INSTITUTIONS

Archäologisches Museum Frankfurt
Bibelhaus Erlebnis Museum
Deutsches Architekturmuseum
Deutsches Romantik-Museum
DFF-Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Dommuseum Frankfurt
Eintracht Frankfurt Museum
Experimenta Science Center
Frankfurter Goethe-Haus
Historisches Museum Frankfurt
Jüdisches Museum Frankfurt
Junges Museum Frankfurt
Liebieghaus Skulpturensammlung
Museum Angewandte Kunst
Museum für Kommunikation Frankfurt
Museum Giersch der Goethe-Universität-MGGU
Museum MMK für Moderne Kunst
Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main
Schirn Kunsthalle Frankfurt
Senckenberg Naturmuseum
Städel Museum
Struwelpeter Museum
Weltkulturen Museum
Zoo Frankfurt

PLACES TO SEE wird gefördert durch /
is supported by